# Radweg

## Beschreibung

Wie der Radstreifen ist auch der Radweg eine reservierte Fläche für Velos. Im Gegensatz zum Radstreifen ist der Radweg physisch von der Fahrbahn getrennt, z. B. durch einen Grünstreifen oder einen Randstein. In der Schweiz wird ein Radweg in der Regel aus Sicherheitsgründen bei Strassen angelegt, auf denen die Geschwindigkeit des motorisierten Verkehrs 50 km/h übersteigt oder die Verkehrsbelastung sehr hoch ist. In den Niederlanden ist dies die grundsätzlich verwendete Führungsart für Velos.

## Nutzen

Mit einem Radweg kann die Sicherheit einer Route stark verbessert werden. Die physische Trennung ermöglicht es, auf einer sicheren Fläche zu fahren, die von anderen Fahrzeugen mit grösserer Masse und höherer Geschwindigkeit abgetrennt ist. Der Radweg macht das Velowegnetz sichtbar und stärkt es. Ein Radweg erfüllt die Bedürfnisse aller Velofahrer:innen, von Anfänger:innen bis zu den Erfahrensten. Aus diesen Gründen sollten Radwege wenn immer möglich gegenüber Radstreifen bevorzugt werden.

## Herausforderungen

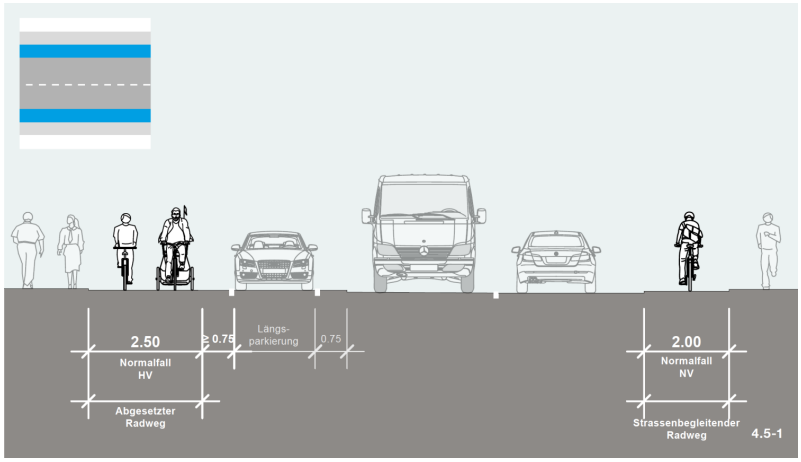
Radwege werden in der Regel bei hoher Belastung durch den motorisierten Verkehr und einer grossen Anzahl von Velofahrer:innen realisiert. Sie benötigen einen gewissen Platzbedarf. Besondere Aufmerksamkeit muss der Gestaltung von Knoten und Abbiegespuren gewidmet werden. Im Idealfall sollte der Vortritt der Velofahrer:innen beibehalten werden können, um eine bequeme, schnelle und sichere Fahrt zu gewährleisten. Die Breite des Radwegs muss das Nebeneinanderfahren und Überholen verschiedener Arten von Velos (E-Bikes, Cargo-Bikes, Anhänger usw.) ermöglichen. Zusätzlich muss auf Radstreifen das Parkverbot für Autos oder Lastwagen (z. B. Lieferungen) respektiert werden. Bei Zweirichtungsradwegen ergeben sich zusätzliche Herausforderungen, insbesondere im städtischen Raum und bei Verkehrsknoten.



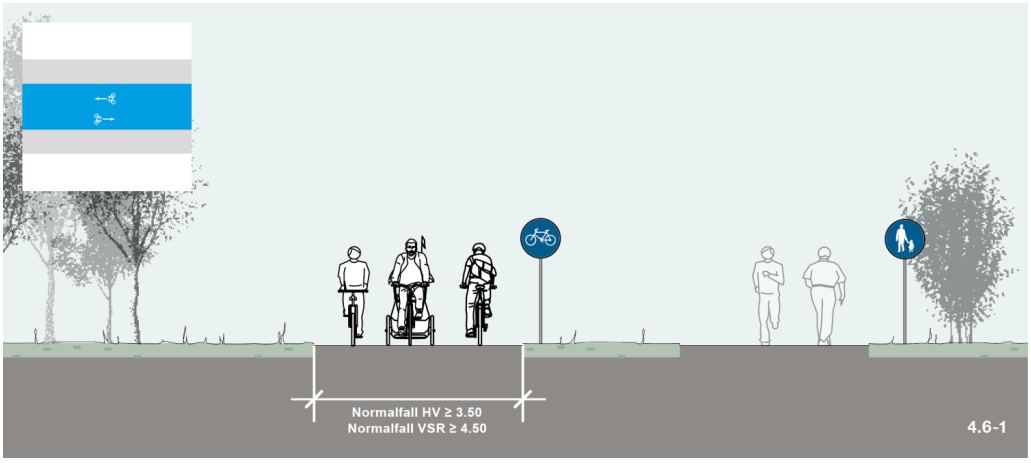
Radweg in zwei Richtungen in einer für den motorisierten Verkehr gesperrten Strasse, Basel



Radweg mit Verkehrstrennung entlang der Winkelriedstrasse, Bern




Beispielquerschnitt Einrichtungsradweg. Quelle: Kanton Zürich




Beispielquerschnitt Zweirichtungsradweg. Quelle: Kanton Zürich



Zweirichtungsradweg entlang der Kantontsstrasse zwischen Courchapoix und Vicques. Quelle: Kanton Jura



Visualisierung sicherer und attraktiver Radwege innerorts auf Hauptachsen. Quelle: Velokonferenz Schweiz



Visualisierung sicherer und attraktiver Radwege ausserorts auf Hauptachsen. Quelle: Velokonferenz Schweiz

## Quellen


- Kanton Neuenburg (2017): Principes de conception et d'aménagement des itinéraires cyclables
- SN 640 201: Geometrisches Normalprofil Grundmessungen und Litraumprofil der Verkehrsteilnehmer, VSS-Norm
- SN 640 060: Leichter Zweiradverkehr; Grundlagen, VSS-Norm
- SN 640 850a: Markierungen; Ausgestaltung und Anwendungsbereiche, VSS-Norm
- Velokonferenz Schweiz (2023): Visualisierungen guter Veloinfrastruktur